



**Wir wünschen allen
Mitgliedern und Lesern
eine frohe Weihnacht
und einen guten Rutsch
ins Jahr 2019.**

**Wir freuen uns
schon auf ein
Wiedersehen bei der
Weihnachtsfeier und im
neuen Jahr**

**1. Dezember, 16:00 Uhr,
Weihnachtsfeier.**
Der Jahres-Abschluss vor den
Festtagen.
Mit gemeinsamem Essen!
Im Betriebssportcasino
Wendenstr. 120.

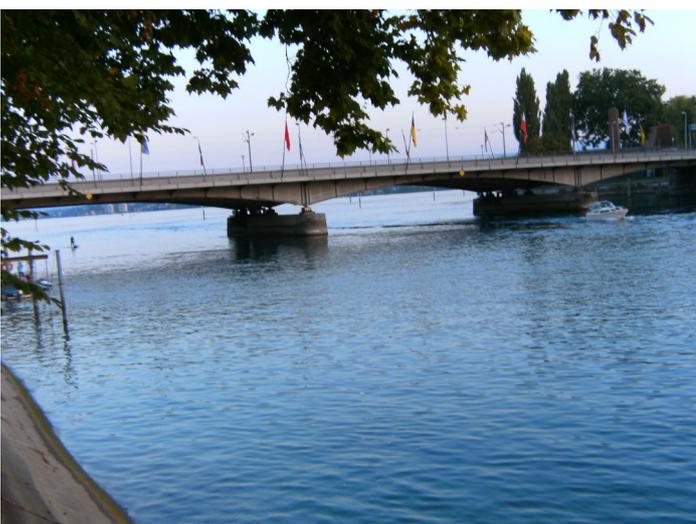
**06. Januar 2019, 11:00 Uhr,
Neujahrsempfang**
des Vorstandes
im BETRIEBSSPORTCASINO
Wendenstr. 120



Erkundungen am Bodensee von Konstanz und Meersburg aus.

Dieses Mal haben wir in Konstanz den Seerhein erkundet. Dieser ist die Verbindung zwischen Obersee des Bodensees und dem Untersee und beginnt ab der Alten Rheinbrücke in Konstanz. Von der Alten Rheinbrücke haben wir ein Stimmungsbild aufgenommen.

Mit Claudia Reimann, unserer Botschafterin des Bodenseeraums und alemannischen Muettersprochlerin, haben wir uns im Constanzer Wirtshaus am Seerhein getroffen. Die Mundartdichterin und Autorin Rosemarie Banholzer, die traditionell an diesem Treffen teilnimmt, weilte dieses Mal in Meißen. Sie dankt für die jahrelange Treue und Freundschaft der Hamburger Badener. Im Südkurier sahen wir ein Foto von Franz Keller, der sich im Kreise von Qigong-Aktivistinnen ausgesprochen wohl fühlte.



Im Umkreis von Konstanz besuchte ich mein Klassentreffen auf der Insel Reichenau mit dem Münster in Mittelzell und dem Markusschrein.

An einem Tag fuhren wir auf der Schweizer Seite des Untersees nach der mittelalterlichen Stadt Stein am Rhein und zurück nach Konstanz über die Halbinsel Höri. In Iznang bei Radolfzell suchten und fanden wir das Geburtshaus des Magnetiseurs Franz Anton Mesmer. Wir hatten Glück, gerade noch die Höri-Bülle zu kaufen, eine flachbauchige rote milde Zwiebel.

Auf die Meersburger Seite setzten wir mit der Autofähre von Konstanz-Staad aus über. Dort besuchten wir auf dem Meersburger Friedhof das Grab von Franz Anton Mesmer mit den charakteristischen drei gleichschenkligen, abgerundeten Stufen. Weiterhin besuchten wir das Grab der Dichterin Annette von Droste-Hülshoff.

Zu unseren traditionellen Spaziergängen gehört der Höhenweg entlang der Rebhänge von Meersburg nach Hagnau. Dieses Mal hatten wir Fernsicht entlang der Kette der Alpen von Säntis und Altmann in der Schweiz bis zu den österreichischen Alpen. Das ist schön anzusehen, spricht aber für regnerisches Wetter in den folgenden Tagen. Für die Rückfahrt nahmen wir das Schiff nach Meersburg.

Am Bodensee lässt es sich gut leben!

Roland H. Bueb

Im Dezember haben Geburtstag:

03.	Bruhn	Barbara	
08	Egbers	Dirk	70 Jahre
11.	Esch	Gustav Adolf	
20.	Würstlin	Monika	
25.	Henselmann	Gerd	
29.	Kugland	Helga	

Im Januar 2019 haben Geburtstag:

04.	Graßmann	Dirk	
05.	Wöhlk	Brita	75 Jahre
06.	Wehrle	Helga	
15.	Stenzaly	Ursula	
23.	Pohl	Albrecht	80 Jahre
23.	Bueb	Karin	
24.	Berner	Helga	
25.	Köster	Werner	
26.	Biermann	Markus	
27.	Beck	Alfred	
30.	Popken	Jürgen	80 Jahre

Im Februar 2019 haben Geburtstag:

08.	Wöhlk	Thomas	80 Jahre
09.	Berner	Eckhardt	
10.	Banholzer	Rosemarie	
10.	Spohn	Dieter	
14.	Mackert	Wolfgang	
14.	Wasmer	Monika	
19.	Fross	Werner	70 Jahre
26.	Würmle	Agnes	
27.	Wasmer	Rolf	

10 Jahre im Verein ist:

Gustav Adolf Esch

45 Jahre im Verein ist:

Erhard Koch

Wir gratulieren herzlich
und bedanken uns für die Treue zum Verein

Ilse und Dirk

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Vereins der Badener von Hamburg und Umgebung,

ein Jahr geht zu Ende. Ein Jahr mit Höhen und Tiefen im eigenen Leben, ein Jahr mit Höhen und Tiefen in der ganzen Welt. Es gab Momente voller schöner Emotionen, aber auch Momente, die nicht so schön waren, wie das Leben eben so spielt. Es ist kaum zu glauben, wie schnell die Zeit vergeht, das Jahr 2018 geht mit Riesenschritten seinem Ende entgegen. Wenn man die zurückliegenden Monate Revue passieren lässt, kann man feststellen, dass unser Vereinsleben das ganze Jahr über von vielen interessanten Treffen, Unternehmungen und Begegnungen gestaltet war. Denken wir nur an unsere Karnevalsfahrt nach Lenzen, die Besichtigung von AIRBUS, die Weinprobe im Weinhaus Michael, um nur drei Höhepunkte zu nennen, aber jedes einzelne Treffen hatte etwas Besonderes.

Das letzte Treffen am 04.11.2018, unser „Tag der Jubilare“, war ein großer Erfolg. Viele Vereinsmitglieder und Freunde haben es sich nicht nehmen lassen, bei der Ehrung unserer Jubilare dabei zu sein. Leider konnten nicht alle Jubilare anwesend sein, und doch haben wir an jeden einzelnen gedacht (siehe Bericht im Blättle). Alle Jubilare, die nicht dabei sein konnten, erhalten ihre Urkunde auf dem Postweg. Dirk und ich möchten uns bei dem gesamten Vorstand für die geleistete Arbeit bedanken, ohne Eure tatkräftige Mithilfe wäre so manches nicht möglich. Aber auch bei Euch, liebe Vereinsmitglieder und Freunde, möchten wir uns ganz herzlich bedanken, bei jedem einzelnen von Euch, der uns und unsere Arbeit durch den Besuch unserer Veranstaltungen, einer Spende, egal in welcher Form, ob Geld, Sachspenden oder von „Zeit“ um zu helfen, und vieles andere mehr unterstützt hat.

Der Abschluss wird, wie in jedem Jahr, unsere **Weihnachtsfeier am 01.12.2018 um 16:00 Uhr in unserem Vereinslokal Betriebssportcasino in der Wendenstraße 120 sein**. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange und einige Mitglieder sind schon am Proben, um ein stimmungsvolles Programm für unsere Weihnachtsfeier zu gestalten. Wir würden uns sehr freuen, wenn recht viele Mitglieder und Freunde an dieser letzten Zusammenkunft im alten Jahr teilnehmen würden.

Die ersten Termine für 2019 sind auch festgelegt und stehen im Blättle. GANZ WICHTIG: am 17. März 2019, bitte den Termin gleich vormerken, unsere Hauptversammlung mit Neuwahlen des gesamten Vorstandes, zu der wir heute schon einladen. Bitte haltet Euch diesen Termin unbedingt frei, denn alle Mitglieder sollen entscheiden, wie es mit dem Verein weitergeht.

Nun bleibt uns, Dirk und mir, Ilse, Ihnen/Euch allen, auch unseren Freunden in der Heimat, im Namen des Vorstandes eine besinnliche Adventszeit, friedliche Feiertage und einen gesunden und glücklichen Jahreswechsel zu wünschen. Unseren Kranken recht gute Besserung und hoffentlich für uns alle ein gesundes Wiedersehen in 2019.

Mit herzlichen Grüßen
Ilse Meyer

Dirk Graßmann



Termine

**01. Dezember, 16:00 Uhr,
Weihnachtsfeier.**

**Der Jahres-Abschluss vor den
Festtagen. Mit gemeinsamem
Essen!**

Im Betriebssportcasino
Wendenstr. 120.

Vorschau 2019

**06. Januar, 11:00 Uhr,
Neujahrsempfang**

des Vorstandes im
BETRIEBSSPORTCASINO
Wendenstr. 120

**23. Februar,
9:30 Uhr, Fahrt ab Dammtor (Shell-
Tankstelle) zum
Karneval/Fasnacht ins
Backtheater**

Walsrode. Siehe letzte Zeitung!
Anmeldung erforderlich!

Neuer Termin, bitte beachten!

**➡ 17. März, 11:00,
Hauptversammlung
mit Neuwahlen**

im BETRIEBSSPORTCASINO
Wendenstr. 120.

**Weitere Termine, siehe
letzte Seite, merken,
aufschreiben und
mitmachen. Wir freuen uns,
mit Euch eine schöne Zeit
zu verleben!**

**„Donnerstagstreff“
für alle!**

Immer am ersten
Donnerstag im Monat,
ab 12:00 Uhr, im
New Living Home,
Julius-Vosseler-Str. 40.
Siehe auch letzte Seite.
**Bitte anmelden bei
Gisela Schlenstedt**
Tel: 040-4918680,
damit die Plätze reichen.

Änderungen vorbehalten!

Weihnachtessen im Betriebssportcasino am 1.12.18.

Rinderroulade mit Rotkohl und Salzkartoffeln,	11,50 Euro
Putengeschnetzeltes, dazu hausgemachte Spätzle,	8,90 Euro

Bitte in der Geschäftsstelle anmelden!!

Vereinsnachrichten: Hier die neue Anschrift von
Herrn *Fross, Werner*, Alemannenstraße 4, 79346 Endingen, Handy 0171-6597103.

Fotos in dieser Zeitung sind von *Veronika Fricke, Julia Graßmann, Dirk Egbers und Roland Bueb*

Für die Fahrt zum **Backtheater Walsrode** bitten wir, bis Ende Januar, den Betrag von 45,00 Euro je Mitglied und 54,00 Euro je Nichtmitglied auf das Vereinskonto zu überweisen. Stichwort „Backtheater Walsrode“.

Der **Mitgliedsbeitrag 2019** wird im Februar von unserer Schatzmeisterin, Veronika Fricke, eingezogen.

Die Mitglieder, die nicht am Einzugsverfahren teilnehmen, bitten wir, den Beitrag im Januar auf unser Vereinskonto, mit dem Stichwort „Beitrag 2019“, zu überweisen.

Ehrung der Jubilare 2018

Immer Anfang November werden in unserem Verein die langjährigen Mitglieder geehrt. Nachdem wir dieses Jahr von der Sonne mal so richtig verwöhnt wurden, war der 4. November grau und trübe, aber nicht kalt. Unser Vereinslokal in der Wendenstraße war gut gefüllt, fast alle Tische besetzt, sogar die Jubilare waren fast alle da. Die Vorstände, *Ilse Meyer und Dirk Graßmann* (mit Assistenz von *Julia Graßmann*), begrüßten die Anwesenden, besonders Herrn *Werner Fross*, der mit Gattin aus Emdingen am Kaiserstuhl zu diesem besonderen Tag extra angereist war. *Ilse* entschuldigte sich, weil sie am Stiftungsfest nicht teilnehmen konnte, ein Hexenschuss hatte sie außer Gefecht gesetzt. Sie hat es sehr bedauert, an diesem schönen Abend nicht dabei sein zu können, aber die böse Hexe hat es ihr nicht gegönnt. Ihr Mann, *Hans-Dieter*, musste sie schweren Herzens allein zu Hause lassen. Sie bedankte sich nochmals bei ihm für die Unterstützung in dieser schmerzhaften Zeit. Eine Abordnung des Vorstandes war inzwischen in Freiburg zur Saisonöffnung der Mundart-Gruppe von *Hansi Laufer*



Aki und Monika Kresse

und hat die Ehrung und den Dank persönlich überreicht. Am 22. November haben wir die Möglichkeit, zu der Quizshow von Pilawa in das Studio Hamburg zu gehen, Beginn 15:30 Uhr. Bitte an die Angemeldeten: Termin nicht vergessen.

Zur Weihnachtsfeier am 01.12., Beginn um 16:00 Uhr, gab es einen Essensplan zum Eintragen, das vereinfacht die Küchenplanung. Am Sonntag, dem 06.01.2019, treffen wir uns dann wieder zum Start ins „Neue Jahr“, zum Neujahrsempfang. Zur Fasnacht fahren wir am 23.02. nach Walsrode in das Backtheater. Es kostet 45,00€, dafür ist (außer Getränken) alles inkl.. Zum Abschied bekommt jeder Gast ein kleines, gut schmeckendes Brot. Abfahrt, wie immer, am Dammtor um 9:30 Uhr.

Unsere Hauptversammlung ist am 17.03.2019, Beginn 11:00 Uhr. Der Vorstand bittet um eine rege Beteiligung, weil wir wieder mal eine Wahl haben, siehe Tagesordnung auf Seite 5. *Jutta Schäfer* bekam, nachträglich zu ihrem Geburtstag, ein Präsent und ein dickes Dankeschön für das Korrekturlesen unseres Blättchens, wegen zu vieler oder fehlender Kommata. Aber *Jutta* meinte, wir hätten uns schon sehr gebessert! Dann begannen die Ehrungen: **10 Jahre: *Hildegard und Franz Schmid***. Da die Beiden uns im Sommer per Fahrrad von Donaueschingen aus besucht hatten, haben sie jetzt auf eine Reise nach Hamburg verzichtet. Allerdings trafen sie sich mit dem Vorstand in Freiburg. **10 Jahre: *Karin und Roland Bueb***. Sie wurden durch *Anita Klein* auf uns aufmerksam und sind treue Mitglieder geworden. *Karin* kommt aus Berlin und *Roland* aus Überlingen am Bodensee. Sie sind über 50 Jahre verheiratet. Viele Fotos und Artikel im Blättchen sind von *Roland*. **20 Jahre: *Elsbeth und Werner Köster***, sie waren leider aus Krankheitsgründen nicht anwesend. Sie sind aber regelmäßig bei unserem „Donnerstagstreff“ dabei.



Ilse Meyer, Dirk und Julia Graßmann

10 Jahre: *Hildegard und Franz Schmid*. Da die Beiden uns im Sommer per Fahrrad von Donaueschingen aus besucht hatten, haben sie jetzt auf eine Reise nach Hamburg verzichtet. Allerdings trafen sie sich mit dem Vorstand in Freiburg. **10 Jahre: *Karin und Roland Bueb***. Sie wurden durch *Anita Klein* auf uns aufmerksam und sind treue Mitglieder geworden. *Karin* kommt aus Berlin und *Roland* aus Überlingen am Bodensee. Sie sind über 50 Jahre verheiratet. Viele Fotos und Artikel im Blättchen sind von *Roland*. **20 Jahre: *Elsbeth und Werner Köster***, sie waren leider aus Krankheitsgründen nicht anwesend. Sie sind aber regelmäßig bei unserem „Donnerstagstreff“ dabei.



Cilli Bartsch

20 Jahre: *Katharina Klose*, mich hat *Gertrud Reutter* aus unserem gemeinsamen Chor mitgebracht. **25 Jahre: *Renate Brockmann***, verheiratet mit unserem Mitglied *Herbert Pfeifer*, der auch noch geehrt wird. Beide aus Krankheitsgründen verhindert. **25 Jahre: *Herdwanger Eselohren (Konrad Jäger)***. Trotz der Entfernung ist es eine schöne Verbindung, der wir viele, gute Erinnerungen verdanken. Bei unserem „100jährigen“ war auch eine Abordnung mit dem Herrn Bürgermeister, *Ralph Gerster*, bei uns in Hamburg. Wenn Hamburg in Freiburg vertreten ist, kommt auch eine Abordnung aus Herdwanger. **25 Jahre: *Freiburger Mundart-Gruppe (Hansjörg Laufer)***. Ein Teil des Vorstandes war zum 60. Bühnenjubiläum in Freiburg und hat dort die Ehrung vorgenommen und Grüße überbracht. Gleichzeitig trafen sie auch die „Freiburger Liedertafel“, die sich bei uns sehr wohl gefühlt hatten. **25 Jahre: *Narrenzunft der Oberwiehrener Kindsköpfe (Julia Götz)*** Bei dem Besuch in Freiburg konnte die Gratulation nicht persönlich vorgenommen werden, weil Frau *Götz* verhindert war. Die Verbindung mit den Kindsköpfen hängt mit den Brüdern *Häßler* zusammen. *Roland und Franz Häßler* (Brüder unseres Ehrenvorsitzenden, *Wolfgang Häßler*) haben ganz viel für uns organisiert, wenn der Verein in Freiburg zu Besuch war. Unter anderem konnten wir mal bei einem Faschnachts-Umzug auf der Ehrentribüne sitzen und wurden verwöhnt mit badischen Köstlichkeiten. Das hatten wir *Dirk Häßler* und *Gerd Huber* zu verdanken. Die ganze Familie *Häßler* ist mit uns befreundet. *Hedi* (Frau von *Franz*, ist leider dieses Jahr auch verstorben) hat den Bus öfters Richtung Hamburg zu unseren Festen gelenkt, oder wenn wir im Süden unterwegs waren. *Franz*, als Reiseleiter, kannte unterwegs jeden Stein. **30 Jahre: *Monika und Ernst Albert (Aki) Kresse***. *Monika* ist der Liebe wegen aus *Lahr* zu ihrem Akki aus „Hillgroven“ im Friesland nach Hamburg gezogen. Lange Jahre haben sie unseren Vereinsfundus gehütet. Als Rentner haben sie jetzt vielleicht öfter Zeit für uns. **30 Jahre: *Cäcilia Bartsch***, sie, *Julia und Ilse* schwätze au no, wenn sie sich treffen. *Cäcilia* hat uns auch ihren Harry und Freunde mitgebracht und ist immer bereit zur Hilfe. **35 Jahre: *Sigrید Fuhs*** wohnt in Heidelberg. **35 Jahre: *Julia und Dirk Graßmann***, beide sind eine ganz wichtige Stütze im Verein. *Dirk* organisiert die Reisen und ohne ihn wäre unser Blättle nicht so interessant („obwohl er natürlich unsere Hilfe dabei braucht“). Wenn es eine Meisterschaft im Eintüten zum Versand des Blättle geben würde, wäre *Julia* die Siegerin. Seit 2010 leiten *Dirk und Ilse* den Verein, natürlich mit Unterstützung der Ehepartner *Julia und Hans-Dieter*. Damit dieses auch in Zukunft so bleibt, hat *Dirk* eine Fla-



Roland und Karin Bueb

die „Freiburger Liedertafel“, die sich bei uns sehr wohl gefühlt hatten.

25 Jahre: *Narrenzunft der Oberwiehrener Kindsköpfe (Julia Götz)* Bei dem Besuch in Freiburg konnte die Gratulation nicht persönlich vorgenommen werden, weil



Katharina Klose

Frau *Götz* verhindert war. Die Verbindung mit den Kindsköpfen hängt mit den Brüdern *Häßler* zusammen. *Roland und Franz Häßler* (Brüder unseres Ehrenvorsitzenden, *Wolfgang Häßler*) haben ganz viel für uns organisiert, wenn der Verein in Freiburg zu Besuch war. Unter anderem konnten wir mal bei einem Faschnachts-Umzug auf der Ehrentribüne sitzen und wurden verwöhnt mit badischen Köstlichkeiten. Das hatten wir *Dirk Häßler* und *Gerd Huber* zu verdanken. Die ganze Familie *Häßler* ist mit uns befreundet. *Hedi* (Frau von *Franz*, ist leider dieses Jahr auch verstorben) hat den Bus öfters Richtung Hamburg zu unseren Festen gelenkt, oder wenn wir im Süden unterwegs waren. *Franz*, als Reiseleiter, kannte unterwegs jeden Stein. **30 Jahre: *Monika und Ernst Albert (Aki) Kresse***. *Monika* ist der Liebe wegen aus *Lahr* zu ihrem Akki aus „Hillgroven“ im Friesland nach Hamburg gezogen. Lange Jahre haben sie unseren Vereinsfundus gehütet. Als Rentner haben sie jetzt vielleicht öfter Zeit für uns.

30 Jahre: *Monika und Ernst Albert (Aki) Kresse*. *Monika* ist der Liebe wegen aus *Lahr* zu ihrem Akki aus „Hillgroven“ im Friesland nach Hamburg gezogen. Lange Jahre haben sie unseren Vereinsfundus gehütet. Als Rentner haben sie jetzt vielleicht öfter Zeit für uns.

30 Jahre: *Monika und Ernst Albert (Aki) Kresse*. *Monika* ist der Liebe wegen aus *Lahr* zu ihrem Akki aus „Hillgroven“ im Friesland nach Hamburg gezogen. Lange Jahre haben sie unseren Vereinsfundus gehütet. Als Rentner haben sie jetzt vielleicht öfter Zeit für uns.



Lisa (Aloisia) Kaehlert

30 Jahre: *Cäcilia Bartsch*, sie, *Julia und Ilse* schwätze au no, wenn sie sich treffen. *Cäcilia* hat uns auch ihren Harry und Freunde mitgebracht und ist immer bereit zur Hilfe. **35 Jahre: *Sigrید Fuhs*** wohnt in Heidelberg. **35 Jahre: *Julia und Dirk Graßmann***, beide sind eine ganz wichtige Stütze im Verein. *Dirk* organisiert die Reisen und ohne ihn wäre unser Blättle nicht so interessant („obwohl er natürlich unsere Hilfe dabei braucht“). Wenn es eine Meisterschaft im Eintüten zum Versand des Blättle geben würde, wäre *Julia* die Siegerin. Seit 2010 leiten *Dirk und Ilse* den Verein, natürlich mit Unterstützung der Ehepartner *Julia und Hans-Dieter*. Damit dieses auch in Zukunft so bleibt, hat *Dirk* eine Fla-

Fla-

sche „mit geistigem Inhalt“ und Süßes aus Meyers Hexenküche bekommen. **40 Jahre: Lisa (Aloisia) Kaehlert** ist durch den Bramfelder Boten auf den Verein aufmerksam geworden und durch den damaligen Vorstand, Herrn Luger, animiert worden einzutreten. Sie kommt, soweit es ihre Gesundheit zulässt, regelmäßig zum Donnerstagstreff.

40 Jahre: Herbert Pfeifer kommt aus Karlsruhe. Wir vermuten, dass er uns durch die Post kennengelernt hat. Leider war er verhindert, sonst wären wir jetzt schlauer.

50 Jahre: Gertrud (Traudi) Reutter. Weil es zu der Zeit mehrere Gertruden im Verein gab, wurde sie kurzerhand in Traudi umbenannt. Bei den „älteren“ Mitgliedern ist der Name noch immer geläufig. Als Dankeschön für alles, was sie für den Verein getan hat, wurde sie zum **Ehrenmitglied** ernannt.

50 Jahre: Werner Fross lebt in Endingen am Kaiserstuhl, lässt es sich aber nicht nehmen, mit Gattin Roswitha, zu wichtigen Anlässen, wie z.B. 100jährigem Jubiläum, Besuch der Hamburger in Freiburg, oder jetzt zur Gratulation, persönlich zu kommen. Daher wird ihm ebenfalls die **Ehrenmitgliedschaft** verliehen. Er ist durch unser Blättle bestens informiert, was bei uns los ist, und hat nie den Draht zu uns verloren.

55 Jahre: Franz Keller ist nach dem Tod seiner Frau, Ina, zu einem neuen Ziel aufgebrochen und nach Konstanz gezogen.

Er kommt ursprünglich aus Engen im Hegau. Er ist aber durch PC, Telefon, persönliche Kontakte und natürlich unser

Blättle weiterhin mit uns verbunden. Franz ist auch Ehrenmitglied. Weil er nicht persönlich anwesend sein konnte, bekommt er die Urkunde und Glückwünsche per Post. Die anderen verhinderten Jubilare selbstverständlich ebenfalls. *Ilse und Dirk* bedankten sich bei jedem anwesenden Jubilar persönlich mit Urkunde, Geschenktüte und für die Damen eine Orchidee. Dafür war *Julia* zuständig. Nach den ganzen Ehrungen wurde es Zeit, das Essen aufzutragen. Der Koch wurde langsam ungeduldig, weil er Angst hatte, das Essen verbrutzelt, aber es klappte dann doch noch. Danach war Zeit zum Reden, was auch eifrig genutzt wurde, um Erinnerungen aufzufrischen. Gemeinsam sangen wir unser „Badener Lied“. Da Monika Kresse mit dem Lied „Dat du min Leevsten büst“ schon mal bei einer Feier Furore gemacht hatte, kam ich auf der Toilette (beim Warten auf einen freien Platz) auf die Idee, dieses Lied zusammen mit ein paar Damen vorzutragen. Fast alle Damen stimmten mit ein, und es wurde ein voller Erfolg. Vielleicht sollten wir einen Chor gründen? Ich glaube, es gab schon mal einen, aber das war vor meiner Zeit. Es war wieder ein schönes Vereinstreffen. Bitte tragt Euch alle neuen Termine mit rot in den Kalender ein, damit Ihr so schöne Stunden nicht versäumt. Katharina Klose



Rechts: Werner Fross. Oben: Ilse Meyer und Gertrud Reutter
Unten: Wilfried Reutter und Heinz-Dieter Jung beim Singen des Badener Liedes



Rechts die badischen „Spice Girl“ beim Plattdeutsch singen



Gespannte Aufmerksamkeit

E schlechtis Gwüsse Alt un jung

Won i am Bahnhof e Rung uf em Bänkli hock un uf mi Zug wart, lueg i zwei junge Lüt zue, wo sich am Automat Bilett uuselön. Dähinter stoht en eltri, chleini Frau mim e Stecke, triplet e bizz vom einde Bei uf s ander, luegt unsicher an Bode. Wo de jung Ma fertig isch, drüllt er sich un sait: „Darf mer Ihne helfe?“ „Aber gern, dankschön!“ freut sich die eltri Dame. Die jungi Frau froggt, was es denn für e Fahrkarte sii soll, un beidi zeige dāno rueihg, Schritt für Schritt am Bildschirm, wie mer zuen re Punktekarte chunnt, un tüen s erkläre dābii. No helfe si, de Zwanzger in schmale Schlitz iine z stecke, warte, bis alli drei Karte usdruckt sin,

chnuble si us em Schacht unter de Plexiglasschiibe füre un gän si däre Frau, zämme mit em Usegeld. Die sait nomool dankschön un goht e paar Schritt eweg, go s Portmenee wider go verruume. Die Junge unterhalte sich liisli mitnand un luege so nebenime, ob die Frau au dradenkt, dass si d Charte abschtemple mueß. Si denkt dra. No nemme mer alli de Zug, wo grad chunnt.

E ganz normali, selbverschändlich Gschicht. Un i frog mi, worum mir des denn eso als bsunders uffallt, un ha fascht e schlechtis Gwüsse dābii.

Markus Manfred Jung

Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung 2019,

am Sonntag, dem 17.03.2019, um 11.00 Uhr im
Betriebssportcasino in der Wendenstr.120.

Tagesordnung

- TOP 1. Begrüßung der Anwesenden
- TOP 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 3. Gedenken an verstorbene Mitglieder
- TOP 4. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
- TOP 5. Rückblick auf das zurückliegende Jahr
- TOP 6. Kassenbericht der Schatzmeisterin
- TOP 7. Bericht der Kassenprüfer
- TOP 8. Aussprache
- TOP 9. Antrag auf Entlastung der Schatzmeisterin
Abstimmung
- TOP 10. Antrag auf Entlastung des gesamten
Vorstandes *Abstimmung*
- TOP 11. Neuwahl des Vorstandes
 - a. *Vorstand geschäftsführend bez. Vorsitzender/in
Vorschlag Wiederwahl Ilse Meyer*
 - b. *Vorstand geschäftsführend bez. Vorsitzender/in
Vorschlag Wiederwahl Dirk Graßmann*
 - c. *Vorstand für Mitgliederbetreuung und
1. Schriftführerin Vorschlag Katharina Klose*
 - d. *2. Schriftführer/in Vorschlag Wiederwahl
Ursula Bohlmann*
 - e. *1. Schatzmeister/in Vorschlag Wiederwahl
Veronika Fricke*
 - f. *2. Schatzmeister/in Vorschlag Wiederwahl
Rolf Wasmer*
 - g. *1. Beisitzer/in Vorschlag Wiederwahl
Julia Graßmann*

Volkstrauerdag

Me soll im November a die Tote denke,
sini Schritt mehms uf de Friedhof lenke.
Mer wird a d'Kriegsgräber erinnert,
wo Millione Soldate lieget, junge Mensche,
wo gseht kriegt hond: "Sieget, sieget!"
Wer hor denn nochher verlore? - Selle Kläne,
wo it agfange hond z streite. -
Trotzdem sind wieder Mensche gebore,
ufbaut isch worre, Wohlstand hot's gäe,
aber au demit verbund'ne Lidrigkeit. -

Am Bueß- und Betdag dond it ville bueße.
Irgendomme mund wieder junge Soldate schieße.

- h. *2. Beisitzer/in Vorschlag Wiederwahl
Hans-Dieter Meyer*
- i. *3. Beisitzer/in Vorschlag Monika Wasmer*
- j. *1. Revisor Vorschlag Wiederwahl
Wilfried Reutter*
- k. *2. Revisor Vorschlag Wiederwahl
Adolf Wippermann*
- l. *Bei der Wahl können die Wahlberechtigten, in
Abstimmung mit den gewählten, geschäftsfüh-
renden Vorständen als Doppelspitze benennen.
Die Vorschläge sind Mitglieder, die sich zur Wie-
derwahl zur Verfügung gestellt haben.
Den Mitgliedern steht es frei, andere Vorschläge
zu machen.
Die Anzahl der Beisitzer kann erweitert werden .
Um den Verein auch in Zukunft erhalten zu können,
ist es erforderlich, dass alle Mitglieder des Vor-
standes, incl. Beisitzer, mit festen Aufgaben be-
traut werden.*
- l) *Abstimmung und Auszählung der Wahl*
- TOP 12. *Der neu gewählte Vorstand tritt
zusammen.*
- TOP 13. *Ausblick auf das Vereinsjahr 2019*
- TOP 14. *Ausflug und Reise*
- TOP 15. *Verschiedenes*

Änderungswünsche oder Anträge zur Tagesordnung
sowie *Vorschläge für die Wahl des Vorstandes bitte
an die Geschäftsstelle bis zum 10.02.2019* schriftlich
oder zur Niederschrift, per Telefon bei der Geschäfts-
stelle.

Ihr geschäftsführender Vorstand

Ilse Meyer **Dirk Graßmann**

Danach gemütliches Beisammensein!

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme!

Im Stille hot jeder Angscht, wer 's nägschdmol
de Kopf hihebe mueß. - I de Luft lieht
Kohlemonoxid und it umesuschd bangsch
vorem Nuklearwaffe-Rueß. -
Me soll im November Volkstrauerdag mache,
Kränz niederlege bi de Opfer
vu herkömmliche Waffe.
Rede werret g'halte: Alle Völker sollet
in Friede zämmeschaffe!
Hoffe mer's halt, daß kon Winter
wird friedhofskalt.

Autorin: Rosemarie Banholzer, Konstanz

Fahrt nach Freiburg

Eine kurzfristige Einladung von Hansjörg Laufer zum 60-jährigen Jubiläum der Freiburger Mundartgruppe sowie der Einladung der Liedertafel Haslach, zu ihrer wöchentlichen Probe zu



kommen, hat uns veranlasst, kurzfristig nach Freiburg zu fliegen. Ein Anruf von Ilse und schon hat Dirk den Flug mit easyjet gebucht. Dazu noch einen Leihwagen, auf der französischen Seite, bei Hertz bestellt. Ilse sorgte für die Unterkunft in der Helene und die Karten zur Premiere für das Theaterstück „Liebeslust statt Ehefrust“.

Mitten in der Nacht trafen wir uns am 18.10.18 am Flughafen. Das Einchecken ging zügig, und danach konnten wir uns noch ein Frühstück gönnen. Der Flug war pünktlich und ruhig. In Basel angekommen, übernahmen wir den kleinen Bus, und schon ging das Telefon. Unser Hansi Laufer fragte, wo wir bleiben, denn seine Dagmar hatte schon Kartoffelsuppe aufgesetzt, und der Zwiebelkuchen wollte auch gebawerden. Also nicht ins Hotel, sondern zügig zum Suppe essen. Das Wetter war so gut, dass wir im Garten von Dagmar und Hansi einen herzlichen Sekttempfang hatten.

Nach dem guten Essen und Trinken, war Hansi voller Tatendrang. Was machen wir zuerst?

Wir schafften es kaum, uns im Hotel anzumelden, schon ging es weiter nach Opfingen zum Kaffeetrinken und Kuchenessen. Danach gönnten wir uns eine kleine Ruhepause im Hotel, auch um Ilses Hexe zu pflegen. Gegen Abend gingen wir in den Hirschen zum Abendbrot, natürlich mit den Laufers.

Am Freitag schnappte uns Hansi, ausgerüstet mit Straßenbahnkarten, zu einer Stadt- und Rathausbesichtigung „ala“ Laufer. Der Bekanntheitsgrad von Hansi führte uns ins Rathaus bis zum Ratssaal, vorbei am Vorzimmer des neuen OBs. Am Nachmittag ging es mit dem Leihbus ins Glottertal, zum Kaffeetrinken und Kuchenessen. Anschließend auf den Kandel, bei Sonnenschein. Leider flogen keine Drachenflieger, da es keine Thermik gab. Abends gingen wir wieder in den Hirschen zum Essen und anschließend folgten wir der Einladung der Liedertafel Haslach nach ihrer wöchentlichen Probe zu einem gemütlichen Zusammensein.

Wir wurden herzlich empfangen und verbrachten noch schöne Stunden.

Am Samstagmorgen trafen Hildegard und Franz Schmid aus Donaueschingen im Hotel bei uns ein. Sie haben sich nach Anruf von Ilse kurzentschlossen entschieden, nach Freiburg zu kommen, um mit uns Zeit zu verbringen und am Abend die Premiere zu genießen. Wir haben die Möglichkeit genutzt und sie zu ihrem 10-jährigen Vereinsjubiläum geehrt. Die Beiden waren sehr erstaunt und haben sich riesig gefreut. Unsere beiden anderen Partnervereine konnten wir leider nicht persönlich ehren, da es terminlich nicht passte.

Am Samstag waren wir im Freiburger Münster zur

„Orgelmusik zur Marktzeit“, die immer samstags von 11:30 – 11:55 Uhr stattfindet. Das Münster war bis auf den letzten Platz gefüllt, und es war herrlich, der Orgelmusik zuzuhören. Dann rief Hansi an, um uns mitzuteilen, dass in Waldkirch ein Drehorgeltreffen unter dem Motto „Hamburger Drehorgel in Waldkirch“ stattfindet. Daraufhin haben wir uns in den Bus geschmissen und sind hingefahren. Im Vortrag wurde die Verbindung zwischen Waldkirch und Hamburg im Drehorgelbau von Matthias Haack/Hbg., auch mit Klangproben verschiedener Drehorgeln veranschaulicht. Vor ca. 50 Jahren organisierte der Waldkircher Fotografenmeister Willi Vanselow das wohl erste Drehorgelkonzert der Nachkriegszeit in Waldkirch. Er lud seinen Freund, den Spediteur und Drehorgelfabrikant, Curt Baum, aus Hamburg ein. Dieser kam mit einem ganzen LKW voller Instrumente und gemeinsam mit dem hochbetagten Giovanni Bacigalupo, dem Altmeister des Berliner Drehorgelbaus, brachte er dieses Konzert nach Waldkirch. Hamburg war damals quasi das „Epizentrum der Drehorgel-Renaissance“ hier in Deutschland. Curt Baum war durch seine nebenberufliche Tätigkeit als Drehorgelbauer und Produzent der ersten deutschen Schallplattenserie mit Drehorgelmusik („Drehorgel-Souvenirs“) bis zu seinem Tod 1982 ein wichtiger Dreh- und Angelpunkt der damaligen „Orgel-Renaissance“.

Gegen 18 Uhr machten wir uns auf zum Theaterspiel der Freiburger Mundartgruppe. Kurzfristig haben wir noch Christine und Albrecht Pohl angerufen und sie zur Premiere eingeladen. Spontan haben sie zugesagt und mit uns einen schönen Abend verlebt. Auch Friedhelm und Petra Mielnik, Vorstand der Liedertafel, haben sich eingefunden.

Nach der Begrüßung von Hansi Laufer gingen Ilse und Dirk ebenfalls auf die Bühne und haben zum 60. Jubiläum der Freiburger Mundart gratuliert und gleichzeitig zur 25-jährigen Zugehörigkeit zum Verein der Badener v. Hamburg und Umgebung e.V., sowie ein Präsent und die Urkunde überreicht. Hansjörg bedankte sich im Namen der Mitspieler und lässt alle Mitglieder des Vereins der Badener von Hamburg herzlich grüßen.

Der Premierenabend mit dem Theaterstück „Liebeslust statt Ehefrust“ war sehr lustig und turbulent. Nach 25 Ehejahren war so langsam die Leidenschaft erlahmt und somit hatten die Eheleute so ihre eigenen Pläne, was zu manchem Missverständnis führte. Aber zum dann alles wieder in Ordnung und

Schluss war keiner wollte den anderen missen. Es war ein gelungener Abend und wir gingen frohen Mutes nach Hause.

Am Sonntagmorgen nach dem Frühstück, packten wir wieder unsere Koffer und machten uns auf den Weg zum Flughafen Freiburg Basel Mulhouse. Dort angekommen, haben wir den Bus abgegeben und warteten auf den Abflug. Der Flug war gut, und wir sind alle heil wieder in Hamburg gelandet.

Es war eine sehr schöne Zeit. Wir, alle Mitreisende, bedanken uns ganz herzlich bei Dagmar und Hansjörg Laufer für die Herzlichkeit und die Zeit, die sie sich für uns genommen haben.

Dirk und Julia Graßmann



von Walter Hürster
"Die Weihnachtsgeschichte, alemannisch erzählt".

Dr Josef glaubt kum, was g'schaehe isch, d' Maria
gibt 'em Frieder ihr Händli: »Wenn alle so wäre,
wie du einer bisch, no wär's besser im Ländli!«

Jetzt sage sie alle »Adie mitenand!«
dr Karli, dr Frieder, dr Bene,
jeder schüttelt 'em Josef noch d' Hand
und wünscht dr Maria alles Schöne.

Die winkt, doch es verschlägt ihre d' Sproch!, denn uff
eimol wurd's unheimlich finschter. Dr Frieder luegt noch
sinem Esel nooch, un' dass er au brav isch, wünscht er.

Und bring' sie jo guet nach Bethlehem!
Unterstoh' dich un' bliib unterwegs stoh'!
Und bock' nit, hesch g'hört, denn sie brucht's bequem,
sunsch' mueß ich dich grad verschieße lo!

Er het's nit gsait, er het's bloß denkt,
doch jeder het dr glich Gedanke:
wer fascht nix het un' trotzdem schenkt,

dem duet's dr Herrgott danke,

und schickt a Engel vom Himmel runter. Und so
könn't's au tatsächlich si, dass unter hundert Esel,
durch a Wunder, manchmol au a Engel isch drbi.

Jetzt sind sie in Bethlehem drinne, d' Maria goht mit 'em Esel vorus.
Dr Josef mueß sich z' erseht noch b' sinne,
so recht kennt er sich nimmi us.

Viel haenn sie baut, und lang isch es her, und manches scho lang wie-
der umkeit, sich zuem erinnere fällt ihm schwer: s' isch alles so fremd
und verschneit.

Sie haenn sich uff dr Weg zuem Rothus gmacht und haenn's
au uff Anhieb g'funde, doch d' Dier isch zue und überall
Nacht. Meinsch, a Beamter macht Überstunde?

Do mueß sogar dr Esel lache, aber dr Josef haltet nit si Gosch; dät
doch ganz bestimmt nix mache, wenn dr eimol fünfe grad si losch!

*Auszug gefunden und zur Verfügung gestellt von
Max Rimmelpacher*

Termine Badener 2019

6. Januar	11:00 Uhr, Sonntag	Neujahrsempfang *
23. Februar	9:30 Uhr, Samstag	Dammtor, Abfahrt Dammtor zum Karneval/ Fasnacht ins Backtheater
17. März	11:00 Uhr, Sonntag	Hauptversammlung mit Neuwahlen *
11. April	16:00 Uhr, Donnerstag	Treffen in der Wendenstraße *
18. Mai	13:00 Uhr, Samstag!	Führung über den Ohlsdorfer Friedhof , 5,00 .€ Park mit „Promi und Historie“, mit Einkehr!
16. Juni	11:00 Uhr, Sonntag	Grillfest im Vereinshaus Alsterkamp 427
15. August	16:00 Uhr, Donnerstag	Sommertreff in der Wendenstraße*
15. Sept.	11:00 Uhr, Sonntag	Schäufeleessen im Vereinshaus Alsterkamp 427
28. Sept. – 6. Okt.,	Zeit und Termin ca. angedacht ,	Fahrt zum Bodensee, <i>noch in Planung</i> .
10. November	11:00 Uhr, Sonntag	Tag der Jubilare *
1. Dezember	11:00 Uhr, Sonntag!	Weihnachtsfeier *

Termine **gleich** in den Kalender eintragen und
dabei sein. Wir **freuen uns auf Euch**,
Ilse und Dirk und die hanseatischen Badener

Änderungen vorbehalten!

* Betriebssportcasino Wendenstraße 120

Redaktion: V.i.S.d.P.G. Dirk Graßmann. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 20.12.2018

Herausgeber:
**Verein der Badener von Hamburg
und Umgebung e. V.**
Geschäftsstelle: **Hein-Baxmann-Stieg 22,**
22113 Hamburg, Tel. 040 782338 AB
Fax: 040 5323751
E-Mail: der-badener@badener-hamburg.de
Internet: <http://www.badener-hamburg.de/>

Vereins- und Spendenkonto:
Hamburger Sparkasse
BIC: HASPDEHHXXX
IBAN: DE12 20050550 1010212718

Der Bezugspreis ist mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Vereinslokale

Unser Vereinslokal
Betriebssportcasino
Wendenstraße 120
20537 Hamburg
040-23687240

Bus Nr. 112, 154 und 160 bis Wendenstr.
Nähe U- u. S-Bahn Berliner Tor, S-Bahn Hammerbrook

Sonderveranstaltungen, nicht öffentlich
Vereinshaus 427 am Flughafen
Paeplowweg (hinter dem Haus Nr. 40)
22453 Hamburg
0171 3138311 Dirk Graßmann
Bus Nr. 23 bis zum Paeplowstiege

Hier trifft sich der Donnerstagstreff
New Living Home
Julius-Vosseler-Str. 40
22527 Hamburg
040-40133-100
U-Bahn Hagenbeck